



TOP 10 Projektteam

Herausforderung: Tennis ist durch fehlende Präsenz im Fernsehen, als auch fehlende deutsche Spitzenspieler aktuell weiter keine Fokus-Sportart in Deutschland. Das Sportangebot nimmt zu, viel mehr Sportarten kämpfen um die gleiche, oder weniger große Anzahl an potenziellen Mitgliedern. Hinzu kommt der Demografische Wandel, sprich eine sinkende Anzahl junger Menschen in Deutschland. Die Arbeiten des Vorstandsgremiums sind dadurch deutlich vielfältiger als noch in der Vergangenheit. Das Gremium muss eine deutlich höhere Anzahl an Aktivitäten durchführen, um neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Rückblick 2021 und 2022: Der Verein ist bis Ende 2020 auf einen historischen Tiefstand von 160 Mitgliedern gesunken. Das hat zu dem Zeitpunkt bereits nur noch 3 - 4 Plätze gerechtfertigt. Wir haben uns für eine klare Wachstumsstrategie entschieden, da der Trend bis 2025 nur noch ca. 100 Mitglieder bedeutet hätte und damit die Chance auf Fortbestand sehr gering wäre. Mit viel Engagement des Vorstandsteams und einzelner Helfer, wurden Themen wie Tennis Xpress, mit anschließender Weiterbetreuung, Schnupperkurse, LK Turniere, Schleifchen-Turniere, Büren on Wheels, Mannschaftsabende und nicht zuletzt das Großprojekt Moderne Sportstätte durchgeführt. Das Ergebnis sind: 3 moderne Plätze und wieder knapp 200 Mitglieder. Das kann sich mehr als sehen lassen. Es hat aber auch bei den handelnden Personen deutlich Spuren hinterlassen.

Das Ziel bleibt weiter den Verein in Richtung 240 Mitglieder zu entwickeln und damit in ruhiges Fahrwasser zu manövrieren. Viele Mitglieder sind dem Verein schon sehr lange treu. Knapp 60% der Mitglieder sind inzwischen 40+. Es ist essentiell wichtig weiter diese Strategie zu fahren, neue Mitglieder zu akquirieren und den Verein für die treuen Mitglieder attraktiv zu halten. Das können wir aber nur durch das Engagement der eigenen Mitglieder.

Fehlendes Engagement: Es wird dem Gremium in Mitgliederversammlungen immer wieder suggeriert, dass die Mitglieder bereit sind zu unterstützen. Das ist leider nur bedingt der Fall. Häufig sind es dieselben Personen die unterstützen, der Großteil jedoch gar nicht. Speziell Teile der jüngeren Generation sind nur schwer zu motivieren. Verein scheint heute anders gelebt zu werden als noch vor 20 Jahren. Wir sind nur noch einer von vielen Sportvereinen und müssen uns gegenüber den anderen Vereinen und Sportarten differenzieren. Hinzu kommt, dass wir es als Verein in der Kernstadt immer schwerer haben werden, als die klassischen Dorfvereine, wo Gemeinschaft von Grund auf ganz anders gelebt wird.

Was sind Themen die wir in 2023 unter Umständen nicht mehr durchführen machen können?

- Tennis xPress & Schnupperkurse: Die Kurse erfordern einen enormen Aufwand an Abstimmung mit den Teilnehmern und potenziellen Trainern.
- LK-Turniere: Diese sind wichtig um die Weiterentwicklung unserer Spieler*innen zu fördern und auch externe Personen nach Büren zu locken.



Wir liegen am Rand vom Kreis Paderborn, Büren hat nicht jeder auf dem Schirm. Die Durchführung ist mit den Vorbereitungen wie der Beantragung, Ausschreibung, Auslosung, Koordination der Teilnehmer und am Ende Durchführung enorm aufwändig

- Stadtmeisterschaften: Traditionsreiches Turnier mit denselben Anforderungen wie LK-Turniere
- WTV Vereinspokal, oder Doppel- gemischte Mannschaftswettbewerbe
- Schleifchenturniere
- Teilnahme Bürener Veranstaltungen wie BOW
- Social Media, Internetauftritt

Was könnte die Lösung sein? Wir rufen ein Team aus 6 – 10 Personen ins Leben, die sich z.B. bestimmten Themenbereichen widmen und an die wir Aufgaben aus dem Gremium heraus delegieren können. Im Grunde haben wir einen ähnlichen Ansatz schon einmal probiert, die Zettel hängen sogar noch an der Pinnwand. Warum feste Personen? Weil einfach durch die Ansprache, wie wir sie im Moment durchführen, keine Rückmeldungen kommen und das Gremium häufig alles alleine leisten muss. Wir erhoffen uns, mit diesem Pool die Aufgaben einfacher verteilen zu können und so vor allem auch mehr jüngere Mitglieder gewinnen zu können, Aufgaben zu übernehmen.

Beispiele:

- Vor-Ort Betreuung eines Turnieres (Check-In Teilnehmer, Ballausgabe, Ergebnispflege, Catering)
- Betreuung oder Organisation einer Jugendveranstaltung wie z.B. Jugend Zeltlager auf der Anlage, Weihnachtsfeier, oder ähnliches
- Verfassen von Beiträgen auf der Vereins-Homepage, Veröffentlichen von Social Media Beiträgen
- Organisation von Arbeitseinsätzen
- Organisation von Schnupperkursen
- Organisation sonstiger Vereinsveranstaltungen (Winter-Turniere, Feiern...)
- Betreuung von Passiv Mitgliedern
- Betreuung ggf. auch Organisation von Schleifchen- oder Motto-Turnieren
- Betreuung und ggf. Organisation einer Teilnahme auf Bürener Veranstaltungen wie z.B. BOW.

Der Verein feiert 2023 sein 75jähriges Bestehen. Neben der Entwicklung der Mitglieder, bleibt auch die Sanierung der Infrastruktur eines der Kernthemen in den kommenden Jahren. Lasst uns alles dafür tun, dass wir weiter Spaß und Freude an unserem geliebten Tennis-Sport auf einer der schönsten Anlage in OWL haben!

Wir wünschen uns Meldungen interessierter Mitglieder im Vorfeld der Mitgliederversammlung. Wenn wir als Gemeinschaft an den Themen arbeiten, ist es auch gar nicht so schwer.